

Ruth C. Cohn/Irene Klein

# Großgruppen gestalten mit Themenzentrierter Interaktion

Ein Weg zur lebendigen Balance zwischen  
Einzelnen, Aufgaben und Gruppe

Matthias-Grünewald-Verlag • Mainz

# Inhalt

Einstimmendes	
<i>Einleitung von Irene Klein.</i>	9
Mein Weg zu und mit diesem Buch	9
Was ist das für ein Buch?	11
Zum Aufbau	12
<i>Klärendes Interview von Irene Klein mit Ruth C. Cohn</i>	14
<i>Ausklänge von Ruth C. Cohn.</i>	24

## **Wissenschaftler und andere - was kann ich/was können wir für den Frieden sein und tun?**

Ein Großgruppenworkshop innerhalb des Internationalen Kongresses »Ways out of the Arms Race« (Wege aus dem Wettrüsten), Hamburg 1986.	26
---	----

<b>Auftrag und Annahme.</b>	26
Lebensgeschichtliches zur T2I	26
<b>Die Vorbereitung des Kongresses.</b>	<b>30</b>
<b>Der Workshop.</b>	34
Ablauf, Prozeß	34
Vortrag von Ruth C. Cohn	36
Aufteilung in Kleingruppen	41
Zusammenführung im Plenum	43
Notizen und Mitteilungen aus den Kleingruppen	45
<b>Nachgedanken nach sechs Jahren (1992).</b>	49

## **Zwischen Resignation und Hoffnung: Wie finde ich/finden wir Friedensfähigkeit und Mut zum Handeln angesichts der nuklearen Bedrohung?**

Ein Großgruppenworkshop innerhalb des Kongresses der Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges (IPPNW), Deutsche Region, »Von der Bedrohung zum Handeln«, Essen 1987.	52
---	----

<b>Auftrag und Annahme</b> . . . . .	<b>52</b>
<b>Zur Vorbereitung des Halbtags-Großgruppenworkshops</b>	<b>53</b>
<b>Der Workshop</b> . . . . .	<b>56</b>
Dialog: Ruth C. Cohn und Martin Vosseier . . . . .	56
Aufteilung in Kleingruppen . . . . .	70
Zusammenführung der Kleingruppen im Plenum . . . . .	73
Notizen und Mitteilungen aus den Kleingruppen . . . . .	74

## Überleben in einer bedrohten Welt

Großgruppenworkshop mit Ruth C. Cohn in der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg, Freiburg 1988 . . . . .	84
<i>Bericht: Irene Klein</i>	

<b>Auftrag und Annahme</b> . . . . .	<b>84</b>
<b>Die Vorbereitungsphase</b> . . . . .	<b>86</b>
<b>Der Großgruppenworkshop</b> . . . . .	<b>90</b>
Begrüßung und Einführung . . . . .	90
Der Dialog Ruth C. Cohn und Günter Altner (zus. gefaßt) . . . . .	91
Die Kleingruppen . . . . .	92
Zusammenführung der Gruppenerfahrungen im Plenum . . . . .	94
Planungsarbeit am Samstagabend für den Sonntagvormittag . . . . .	94
Der Sonntag . . . . .	96
Referat Günter Altner: Dimensionen der Überlebenskrise und Perspektiven zu ihrer Überwindung . . . . .	97
Ruth C. Cohn: Freie Rede (nach redigierter Kassette) im Anschluß an Günter Altners Vortrag . . . . .	109
Gruppenaufteilung und Schlußrunde . . . . .	115
Notizen und Mitteilungen aus den Kleingruppen . . . . .	116

## TZI in Großgruppen

Methodische Grundgedanken . . . . .	124
<i>Irene Klein</i>	

I. Was ist eine Großgruppe? . . . . .	124
---------------------------------------	-----

II. Vorbereitung von Veranstaltungen: . . . . .	127
1. Auftraggeber und Auftrag, Bedingungsrahmen. . . . .	127
2. Ich und der Auftrag . . . . .	128
3. Ich leite allein - ich leite mit anderen. . . . .	129
4. Die zu erwartenden Teilnehmerinnen. . . . .	130
5. Zur Vorbereitung der Veranstaltung. . . . .	131

**III. Darstellung und Reflexion einzelner methodischer Elemente. . . . . 132**

1. Das Modell der themenzentrierten Interaktion. . . . .	133
2. Begrüßung und Einleitung. . . . .	134
3. Vorstellen der Programmstruktur. . . . .	136
4. Vortrag und Variationen. . . . .	137
5. Gruppengespräche. . . . .	143
6. Rückführung ins Plenum. . . . .	146
7. Schweigen. . . . .	149
8. Zum Abschluß. . . . .	152

Ausgewählte Literaturangaben. . . . .	154
---------------------------------------	-----